

Harald Kroener ist neuer Präsident der WVM

Der Vorstandsvorsitzende der Wieland-Werke in Ulm, Harald Kroener, ist neuer Präsident der WirtschaftsVereinigung Metalle (WVM). Der Vorstand wählte Kroener einstimmig auf einer Sitzung in Berlin. Kroener folgt auf Oliver Bell, der sein Amt seit Ende März hatte ruhen lassen. Hintergrund war sein beruflicher Wechsel in ein Unternehmen außerhalb der Nichteisen-Metallindustrie.

Kroener kündigte an, der Bereich der Energiepolitik werde auch für ihn in seiner neuen Funktion eine entscheidende Rolle spielen. „Wir fordern von der Politik Planungssicherheit und keine zusätzlichen Belastungen, die uns im internationalen Wettbewerb benachteiligen. Nur so können wir künftig wieder stärker am Standort Deutschland investieren“, machte der neue WVM-Präsident deutlich. Als weiteres bedeutendes Thema nannte Kroener die digitale Vernetzung der Industrie. Die Werkstoffe der Nichteisen-Metallindustrie seien Grundlage für den Erfolg von Industrie 4.0.

Zum neuen Vizepräsidenten wählte der WVM-Vorstand Rupprecht Kemper (Geschäftsführer der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG). Ebenfalls Vizepräsident bleibt Heinz-Peter Schlüter (Aufsichtsratsvorsitzender der Trimet SE). Neuer Schatzmeister der WVM ist Roland Leder (Vice President Finance der Aleris Rolled Products Germany GmbH)

Der neue WVM-Präsident Harald Kroener (63) ist seit dem Jahr 1999 Sprecher beziehungsweise Vorsitzender des Vorstands der Wieland-Werke AG in Ulm und seit 2005 Mitglied im Präsidium der WVM. Kroener war von 2010 bis 2014 Präsident des Gesamtverbands der Deutschen Buntmetallindustrie.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de